

LEGENDE:



ausserhalb Baugebietsperimeter



vorwiegend best. Mischwassersystem



vorwiegend modifiziertes Mischwassersystem



vorwiegend dezentrale Oberflächige Versickerungsanlage



vorwiegend dezentrale Versickerungsanlage erwünscht,
jedoch nur nach detaillierten
geologischen Abklärungen möglich



vorwiegend Trennsystem mit Regenüberlauf in Mischsystem
bzw. mit Ableitung in Schwinbach



vorwiegend Trennsystem realisiert



Strassenwasser wird an Schmutzwasserleitung
angeschlossen oder gelangt über Oelabscheider
in die Birs



WAR best.



Vergrösserung Mischwasserkanal



WAR proj.



Pumpe



Oelabscheider



Proj. Regenüberlauf für Trennsystem



Best. Mischwasserüberlauf, mit erforderlichen Sanierungsmassnahmen



Retentionsmulde



Zentrale Versickerungsgraben



Erweiterungsfläche für Versickerungsgraben,
wenn das Pumpwerk aufgehoben wird



Bachdole Dorfbach



Sammelleitung Brunnenwasser



Kantonaler Kanal



Grenzhorizont

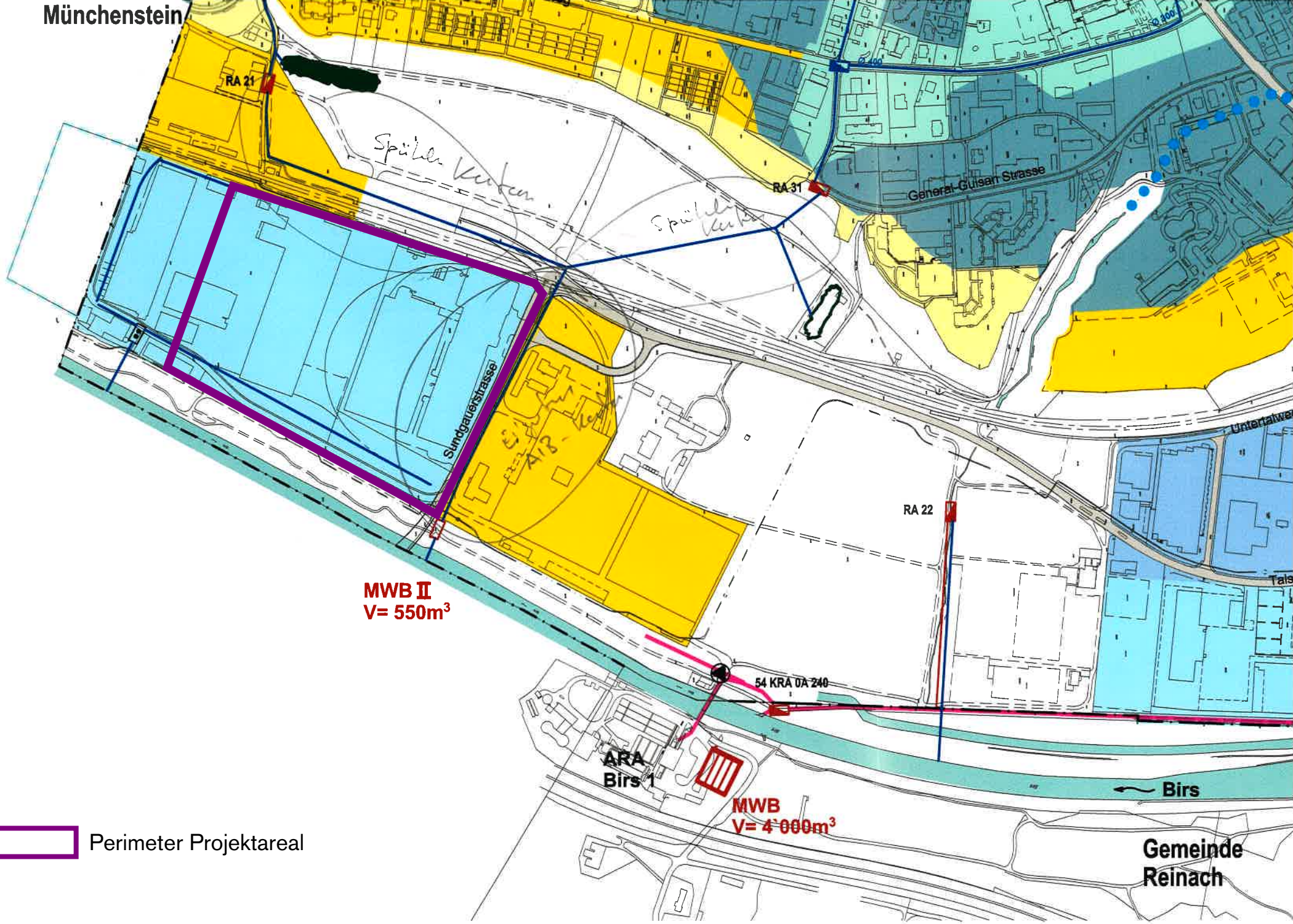


Gemeindegrenze



Einzugsgebiete aus angrenzenden Gemeinden,
die über das Gemeindegebiet Arlesheim entweichen

 Perimeter Projektareal



HYDROGEOLOGISCHE BEURTEILUNG DER VERSICKERUNGSMÖGLICHKEITEN

Versickerungsmöglichkeiten mässig bis gut



- sickerfähige Schicht mässig bis gut durchlässig ($S=2-10$) - Deckschichten geringmächtig (<3-4 m)
- Flurabstand des Grundwasserspiegels >3 m

Versickerungsmöglichkeiten mässig bis schlecht



- sickerfähige Schicht mässig bis schlecht durchlässig ($S=0.5-2$)
- Deckschichten geringmächtig (>3-4 m)
- Flurabstand des Grundwasserspiegels >3 m

Versickerungsmöglichkeiten schlecht



- sickerfähige Schicht uneinheitlich, meist gering durchlässig ($S<0.5$)
- Flurabstand des Grundwasserspiegels unterschiedlich (meist > 3 m)

Versickerungsmöglichkeit schlecht und eingeschränkt



- sickerfähige Schicht uneinheitlich, meist sehr schlecht durchlässig ($S<<0.5$)
- geotechnische Abklärungen erforderlich
- hydrogeologische Abklärungen erforderlich

EINSCHRÄNKUNGEN BEZÜGLICH GRUNDWASSERSCHUTZ

Grundwasserschutzzonen (vgl. Schutzzonenreglement)



- ZONE I Fassungsbereich
- Versickerung verboten

- ZONE II engere Schutzzone
- Wahl der Versickerungsanlage stark eingeschränkt



- ZONE III / HE weitere Schutzzone / hydrologisches Einzugsgebiet gemäss Gemeinderatsbeschluss
- Wahl der Versickerungsanlage stark eingeschränkt



- Schutzzone Gemeinde Reinach

Gewässerschutzbereiche



- Wahl der Versickerungsanlage stark eingeschränkt

Gewerbe- und Industriestandorte



- Versickerung nur nach speziellen Abklärungen zugelassen

Altlastenverdachtsflächen (Deponien, alte Kiesgruben, Terrainveränderungen)



- Versickerung nur nach speziellen Abklärungen zugelassen

Grundwasserspiegel (HW)

269.00



- Sohle der Versickerungsanlage mindestens 1 m über angegebener Kote des Grundwasserspiegels



eingedolter Bach



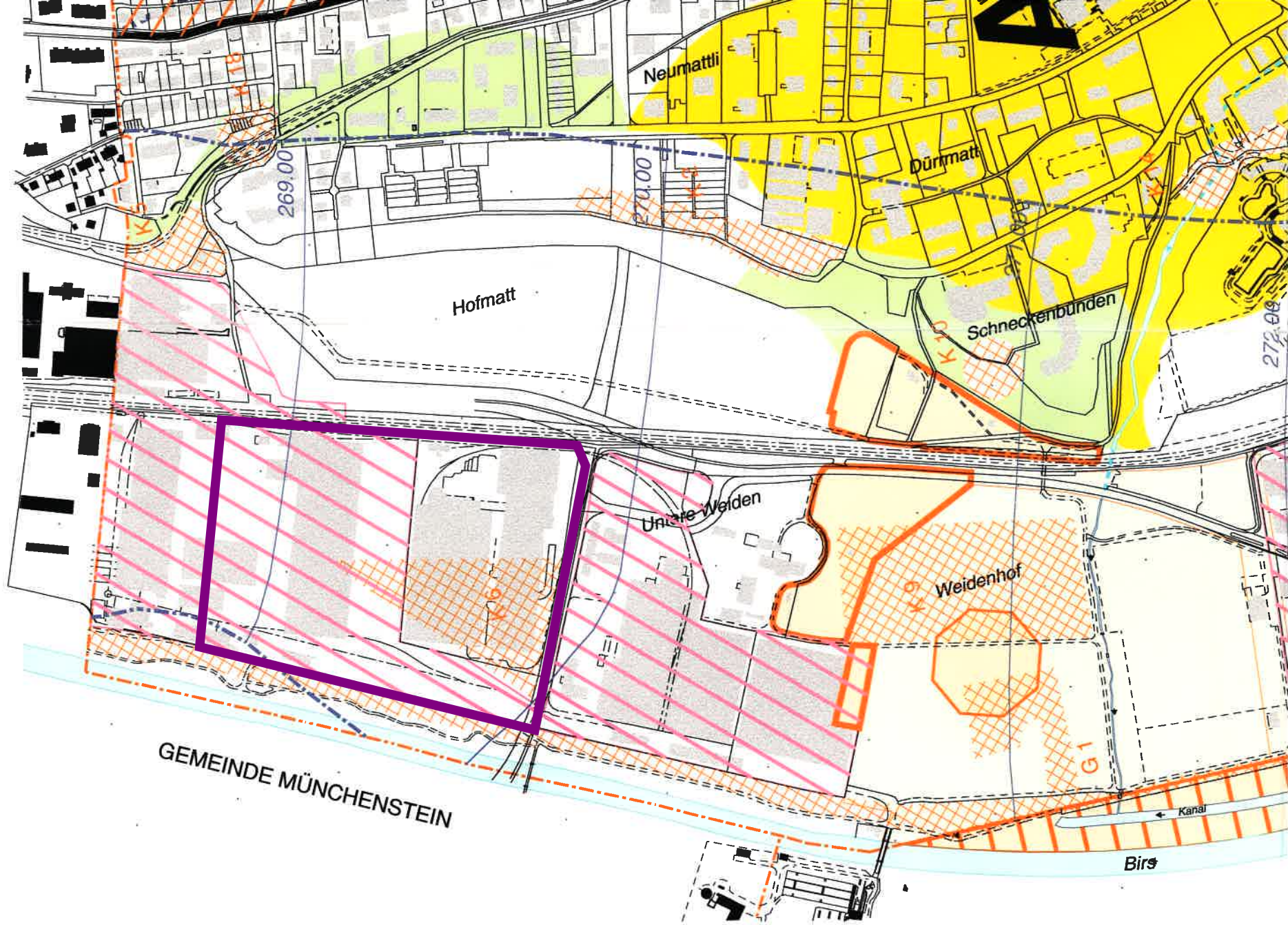
Gemeindegrenze



Grenzhorizont mit hohem Sickerwasseraustritt



Quellen nach Geologischer Karte



 Perimeter Projektareal